

Bewerbung um einen aussichtsreichen Platz auf der bayerischen Landesliste für die Bundestagswahl 2017

IST

Trump, der Brexit, Le Pen, Hofer und die AfD – wir leben in Zeiten des Populismus, der gesellschaftlichen Spaltung und der politischen Verunsicherung. Diese gesellschaftliche Atmosphäre ist von Ereignissen wie Terrorangriffen, der Finanzkrise und Flüchtlingsbewegungen beeinflusst. Bei vielen Bürger*innen **IST** jedoch schon seit langem der schleichende Entfremdungsprozess von der Demokratie im Gange.

Auch die gnadenlose Herausforderung der Klimakatastrophe ist genauso wenig gelöst wie die Probleme der Bodenversiegelung, der Gefährdung unseres Trinkwassers, der Feinstaubbedrohung und so weiter ...

SOLL

Engagierte Demokrat*innen, die mit Mut, Leidenschaft und Engagement für die offene, grüne, solidarische Gesellschaft streiten, sind daher so wichtig wie nie.

Diese Herausforderungen rufen auch deshalb nach uns GRÜNEN, weil wir die einzigen sind, die aus ihren **Visionen, konkrete Konzepte** und Handlungsanleitungen ableiten können, für den Erhalt einer offenen Gesellschaft und die Rettung unseres blauen Planeten. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal.

DIE ÖKOLOGISCHE MODERNISIERUNG MÜSSEN WIR DABEI STETS IN DEN VORDERGRUND STELLEN.

Wenn wir mit dieser Basis Politik für die Gesellschaft machen, werden wir erfolgreich sein.

Was uns noch fehlt, sind politische Mehrheiten für viele unserer Herzensanliegen. Mehr und mehr Bürger*innen, Verbraucher*innen und Unternehmer*innen denken und handeln **grün**. Wir schaffen es aber bei vielen noch nicht, sie davon zu überzeugen auch **GRÜN zu wählen und für GRÜN zu werben**. Aber was noch nicht ist **SOLL** werden!

KANN

Wir können das erreichen. Dazu braucht es – neben dem **GRÜNEN ökologischen Marken-Kern** – einerseits **Persönlichkeit** und **Emotion** und andererseits eine kluge **Strategie** gegen Rechtspopulismus. Außerdem ein Angebot an alle Menschen weit über die GRÜNE Kernklientel hinaus. Wir müssen **tatsächlich auf diese Menschen zugehen** und dürfen es nicht bei Ankündigungen in Sonntagsreden belassen.

GRÜNE Repräsentant*innen müssen die Fähigkeit und den Willen zur Kommunikation und Auseinandersetzung haben. Das gilt sowohl im Kontakt mit Gewerkschafter*innen als auch beim Dialog mit Unternehmer*innen, bei der Präsenz in akademischen Fachforen genauso wie an Stammtischen, in Kindergärten wie auch in Altenheimen.



**MARTIN HEILIG –
SEIT 23 JAHREN
ENTHUSIASTISCHER,
REGENERATIVER
MOTOR DER
GRÜNEN BEWEGUNG.**

Politikverdrossenheit, Spaltung und Hass müssen wir unsere **Argumente, unsere Haltung** und unsere **Begeisterung von und für Demokratie mutig, optimistisch und mit Stil** entgegenhalten.

ES GILT BRÜCKEN ZU BAUEN STATT MAUERN.

Wir **KÖNNEN** das. Wenn nicht wir, wer dann?

DARF

Als Aktiver, der seit 23 Jahren **enthusiastischer, regenerativer Motor der GRÜNEN Bewegung** ist und in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens wertvolle Erfahrung gesammelt hat. Als **Bündnisschmied** und **Brückenbauer**, der die breite Unterstützung von ganz unterschiedlichen Gruppen gewinnen konnte. Und als ein Mensch, der **auf andere zugehen** und begeistern kann, **DARF** ich Euch um **Euer Vertrauen und Eure Unterstützung** bitten!

Herzlichst Euer,



POLITISCHER LEBENS LAUF

- Grünes Parteimitglied seit 1993
- Mitgründer der Grünen Jugend Würzburg und Bayern
- Organisator mehrerer großer Hilfstransporte
- Langjähr. Vorsitzender Ring Politischer Jugend
- Langjähriges Vorstandsmitglied VHS Würzburg und Akademischer Ruderclub Würzburg
- Kreisvorsitzender in der GRÜNEN Hochburg Würzburg
- Bayer. Delegierter im GRÜNEN Länderrat
- Bezirksvorsitzender der GRÜNEN Unterfranken 2007-14 – Initiator der Erneuerung des Bezirksverbandes
- Bezirksvorsitzender Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Unterfranken
- Mitglied im erweiterten Regionsvorstand DGB
- Stellv. Vorsitzender Bürgerinitiative „Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung/B26n“ – größte BI in Franken, vertritt rund 60.000 BürgerInnen
- Gründungs- und Vorstandsmitglied „DA SIND WIR“, Verein zur Integration auf Augenhöhe – 1. Sieger „Zeichen setzen! – Förderpreis für aktive Bürger“
- Initiator und Leiter der größten Anti-AKW-Demo Frankens
- Organisator des 1. Unterfränkischen Energiewendekongresses
- Koordinator des überparteilichen Bündnisses zur Abschaffung der Studiengebühren in Unterfranken
- Gründungsmitglied „Realismus & Substanz“ – Bundesweites grünes Netzwerk zur Diskussion grundsatzpolitischer Fragen
- Bundestagsdirektkandidat Wahlkreis Wü 2013 und 2017
- Bestes GRÜNES Ergebnis in einem Flächenwahlkreis in Bayern Bundestagswahl 2013



PERSÖNLICHES

Geboren am 28. August 1975
in Würzburg

Verheiratet, vier Söhne

Familientier, Ruderer, Leseratte,
Reisetante, Genussmensch,
Fußballfan

AUSBILDUNG UND BERUF

Lehrer an der Fachoberschule
Marktheidenfeld, Schulent-
wicklungsbeauftragter, Stellvertr.
Personalratsvorsitzender

Abschluss: (2. Staatsexamen):
Lehrer für Berufliche Schulen,
Fächer: Wirtschaft, Englisch,
Sozialkunde (Platzziffer 1 in Bayern)

Deutscher Studienpreis –
Für ein selbst entwickeltes
Grundeinkommensmodell mit
Finanzierungsberechnung

Hausmann und Familienmanager
für anderthalb Jahre

Abschluss Dipl.-Handelslehrer
an der Universität Erlangen-
Nürnberg

Hochbegabtenstipendiat der
Heinrich-Böll Stiftung

Studium Nürnberg und
St. Andrews, Schottland, Wirt-
schaftspädagogik, Nebenfächer:
Englisch und Sozialkunde

Studium in Würzburg, VWL
(Vordiplom) und Europarecht
Abitur auf dem 2. Bildungsweg

Managementenerfahrung
vorwiegend in der Einkaufs-
abteilung (Spezialist für
Vertragsverhandlungen)

Lehre zum Baukaufmann
Philipp Holzmann AG, Rottendorf

WEITERE INFOS UND KONTAKT

www.martin-heilig.de

martin.heilig@gruene-wuerzburg.de

FON 0176.21940036